

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Teilnachlaß Hans Thoma II**

Brief von Hans Thoma an Emil Lugo, 10.02.1868-08.11.1899

**Thoma, Hans**

**Frankfurt am Main, 10.02.1868-08.11.1899**

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-369245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-369245)

Dankstiftung am 30. März 1895,

Lieber Hugo!

Ich danke Dir sehr für Dein  
Guten Brief - es hat mir sehr  
und wohl auch mich zu beruhigen  
das alle Fremden mich kosten -  
trotz allem Fremden die kommen  
i gegen i immermal anbleiben.  
Es ist so immermal auch wieder  
wie immer Gelder seit für einige  
Bedienung in der Welt geworden  
now in unsern Dichtungen  
werden, - es könnte mir oft  
werden es obig mich selber in  
Lust das Zittern in einem der Ver-  
fahren des anderen nicht, welche  
ich nicht ich will mich gerade  
bekommen, aber doch ein  
Gut zu machen - du ist so ein  
Held das alle Fremden der

288  
1822

in man sagt, das ich das nicht ich  
 jemals an einem lieb habe mich  
 das mich findet in unserer Zeit...  
 Es ist fentlich jaldem das man  
 Bilder zu erst in den Ruf das jenseits  
 der kindlichen Aufficht und jenseits  
 ungelungenen ungesten im in jenseits  
 zu sein - es ist wohl mit allem  
 so in der Welt und das thaterlich  
 kindlichen Tuller und kindlich  
 gilt mich, und tollt es sich das  
 ungedungen so mich findet im  
 gutlich - gutlich so das es das  
 und ungeden tollt es tollt es  
 ist. - das lichterlich ges mich das  
 ungeden - ungeden und ungeden  
 von allen ungeden & ungeden

Ueber den Aufbruch dieses Mannes  
Mutter, Schwester - freudvoll  
Mutter! - er müßte alsdann für  
müssen der Freude allem allem  
hüßte doch ein Freund sein wenn  
er dem Tugenden dieser die Mutter  
ein Kind findet das ihn kesselt  
Gut. - Doch das sind auch Geister  
die da sind - und ich will die Kind  
leben das ein Kind sein das  
die Kind ist allem dem was  
wunder bekommen in jeder Sache  
als das in allem Form.

Die Form der Dinge ist  
für die Fülle und die  
Güte - es ist ein  
das in dem ist - aber ich  
das in dem ist -

das ich zu dir kommen und dich  
- dich mich freunde - mit dir zu sein  
Gefahren ist nicht die Handlung  
so ganz die was wieder. - auf fruchtig  
mit wieder Geld an damit ich meine  
zum einsehen freubund ich überge  
denn was ganz gut mit zum den  
denn an mich ich meine selbst. -  
Juch meine ich Spinn bilden für die  
Abstellungen aufspännen in Beiseit  
es unterschiel mich selbst ich gemitt  
das und auch ich mich am den die  
unmöglich für meine Bilder abfill  
Wann ich eine am die fründe mich!  
Dungen lang auf aber an die fründe  
14 dinst im Geld ich die mich mich  
mit allen kommen auf die und  
gute es aber wieder - freude die mich

Das sie anfordern sie falls 3 Wochen lang wieder  
aufgeht so das der Herr über diese sie die  
brüderliche Liebe und Besorgung erweisen  
ist. Wie fortsetzen wird man alle auf  
Abwechsel wie werden Aufbruch  
Wieder für mich sorgen -

Geffentlich wird mit der General  
ein aufständiges Unternehmen -

Es geht so weit fort in der Welt  
in einem unruhigen Zustand so sehr  
so sind alle in Bewegung in einem unruhigen  
Einigen und in einem fort - zu dem  
Fingern und so geht es weiter die  
Angelegenheiten in sich so viel - man findet  
Defensivbewegungen - immer wieder so sehr  
die alle die in einem den Fingern ab  
bestehen in abwechselndem Krieg - aber man  
bringt sie nicht so weit so man hat  
wird von einem übergeben -

Sie sind das das die sie jetzt man  
leiden in dem Augenblicke das

gute und gesunde - es wird doch  
zu einem Tugend u. u. oft die einzigen  
wunderliche Mittel dienen abzuwehren.  
Aber das die Abweisung keine ist  
u. damit ein gewisses Ding bringe mit:  
Vollig dem Tugend gut zu sein oder auch  
Abwehren. - Es ist eine Bitte u. u.  
dem Tugend im dem bössigen Geist  
dem Christen in allen Dingen das  
er das Tugend so christlich und zu  
ihren Tugend wechelt.

Wenn ich das habe u. u. u. u.  
an dem Tugend u. u. u. u. u.  
wird danken u. u. u. u. u.  
zu wehren u. u. u. u. u. u.  
Christen u. u. u. u. u. u.  
Vandert u. u. u. u. u. u.

An Diefles kam ich mich Köhlerung  
auf wandern - das kömte Gildabronn  
Lung kömte in gewöhnlich Lichte bei  
Lichtem. - Auffenthal wird Köhle  
nach gewöhnlich wie ein riesiger Stein  
dies: Zündliche zu einem gewöhnlichen  
Speise zum Essen zu fallen - wie  
solche Köhle bei einer sehr häufigen  
Arbeitsform fallen - und die gewöhnlichen  
Dobler und nicht nur bei einer wie mit  
gewöhnlichen Prüfungen für die gewöhnlichen  
Lichtem. - Aber es ist so wie ein  
gewöhnliches Ding um ein und gewöhnliches  
Zukunft wenn Dobler nicht für zu  
gebeu - es gibt unter den gewöhnlichen  
Köhlen bei einem gewöhnlichen Stein so wie  
es müssen sein ~~Köhle~~ auf nicht nur  
müssen sein von Köhle. -



Auf die Seite 107 ist das Original abgeschrieben

gines wamp at jadar u utmend u ruf,  
ablangt über Böhle. - Das ist ein  
gutes Zingon für ju - in Stoffe um  
das allen ungünstig über seinen  
Zugriffen hat zu Gabelungen Geben  
Das Laug auf Gulim will!?!  
Beworren fremdlich ganz was  
hätten zu Geben. - Das ist ein  
kein Duffu. -

gründen für eine der Zingon  
gestrichelt die in nach dem Goll, der Gabelung  
kinder sind in sehr unklarlich u unklar  
hinter ein Fenster finden - in ein Haus ist über  
kommen in dem Winkel der Duffu um  
klima gewohnt dass Zingon eine gewiss  
zu waschen. - Sonderbarer Weise  
es mir gerade weil es eine der Duffu unklarlich  
kann zu unklarlich das für die Fremde in der  
Gewinn - ist das aber so kein gewiss das  
ander Mann Zingon am trüben für  
Mime Luffu Buntergang das für die Fremde in der  
in gehen können Gründe in die Duffu Mann Duffu